

Hochschule Bochum

Sehr geehrter Herr
Dr. Julian Grote (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Grote,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Wirtschaftsstatistik (Wiederholer) | Montag | 08-10 | AW 2-35 | B3C BWL

Fragebogen Typ SVB_1/21:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Allgemeine Fragen zur Veranstaltung
- Kommunikation
- Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle für Evaluation zur Verfügung.

Dr. Julian Grote

Wirtschaftsstatistik (Wiederholer) | Montag | 08-10 | AW 2-35 | B3C BWL (sose20fbw51)
Erfasste Fragebögen = 61

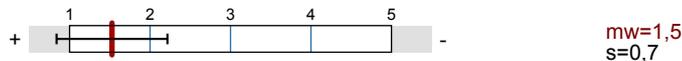


Globalwerte

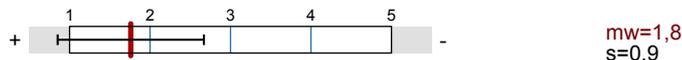
Globalindikator



Allgemeine Fragen zur Veranstaltung



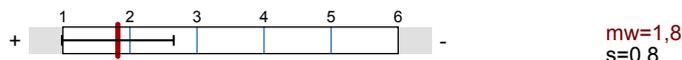
Kommunikation



Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand



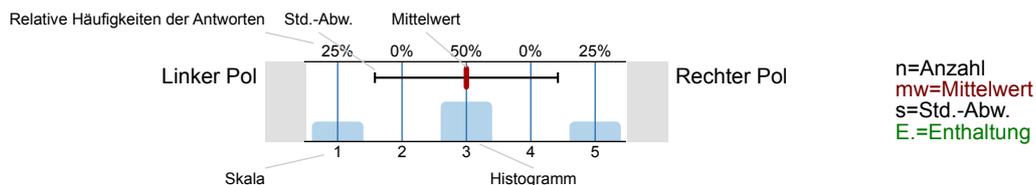
Gesamteindruck



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text



Allgemeines

Wichtiger Hinweis!

Gem. Evaluationsordnung der HS Bochum, müssen die Evaluationsergebnisse den Beurteilenden präsentiert und mit ihnen diskutiert werden. Ausgebliebene Erörterungen oder allgemeine Kritik am Evaluationsverfahren können Sie auch unter evaluation@hs-bochum.de erinnern bzw. anbringen.

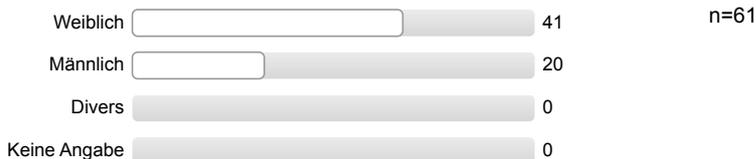
Ihr Fachbereich?

Architektur	<input type="text" value="0"/>	n=61
Bau-/Umweltingenieurw.	<input type="text" value="0"/>	
Geodäsie	<input type="text" value="0"/>	
Elektrotech./Inform.	<input type="text" value="0"/>	
Mech./Masch.	<input type="text" value="0"/>	
Wirtschaft	<input type="text" value="61"/>	

Ihr Alter?

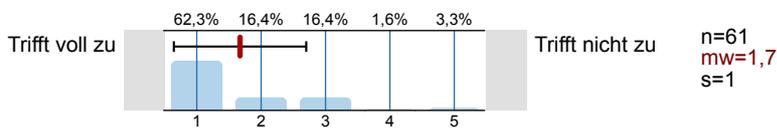
18 - 21 Jahre	<input type="text" value="8"/>	n=61
22 -25 Jahre	<input type="text" value="35"/>	
26 - 28 Jahre	<input type="text" value="13"/>	
29 - 31 Jahre	<input type="text" value="5"/>	
Über 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

Ihr Geschlecht?

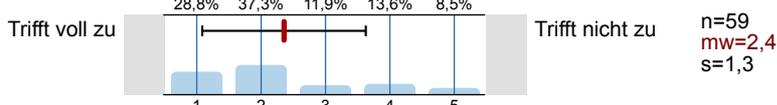


Technische und räumliche Voraussetzungen

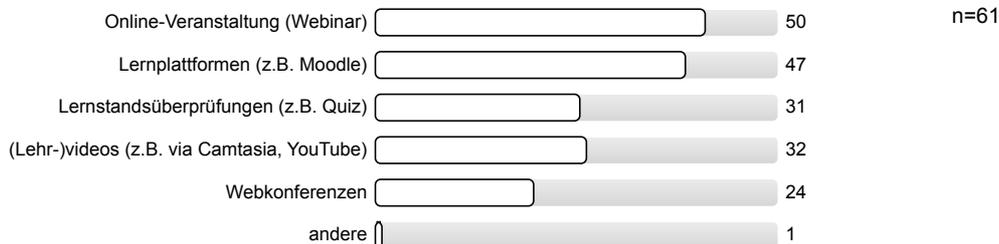
Ich habe / hatte die technischen Voraussetzungen, um problemlos am Online-Modul teilzunehmen.



Meine privaten Lern- und Arbeitsbedingungen (Ruhe, Ablenkungen) sind geeignet, um digital zu studieren.

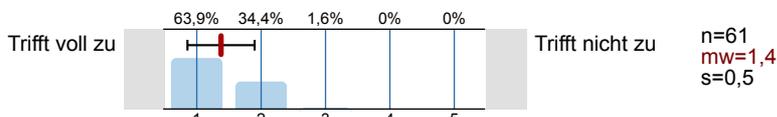


Welche digitalen Formate finden Sie besonders hilfreich?

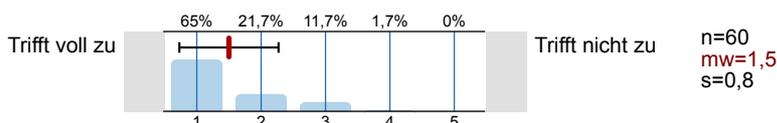


Allgemeine Fragen zur Veranstaltung

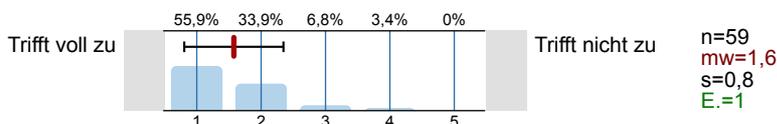
Der/Die Doz. stellt die Lernziele des Online-Moduls klar dar.



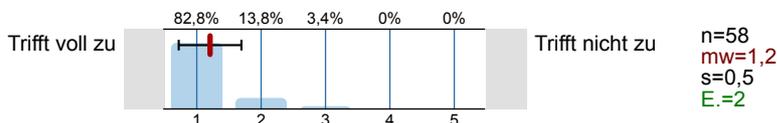
Das Online-Modul ist klar strukturiert.



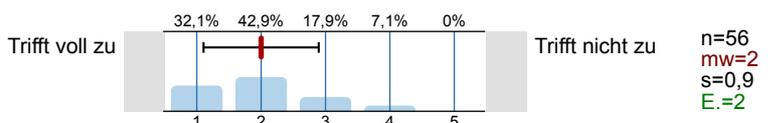
Die Selbstlernmaterialien zum Online-Modul werden zeitlich passend zur Verfügung gestellt.



Der/Die Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.



Der/Die Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.

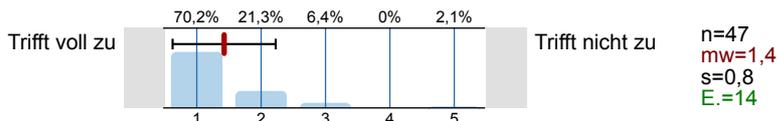


Wurden in die Veranstaltung internationale Bezüge integriert?

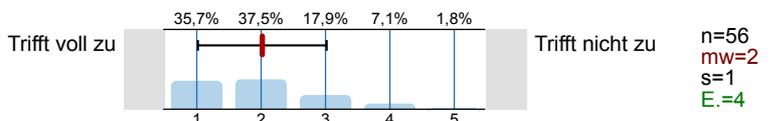


Kommunikation

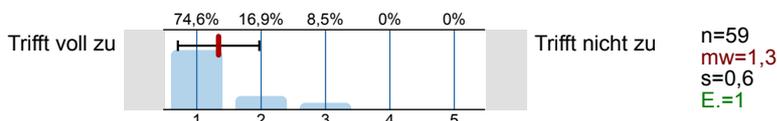
Der/Die Doz. ist auch außerhalb der Veranstaltung erreichbar.



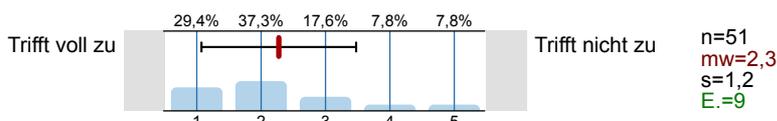
Im Fall von eigenständig zu bearbeitenden Elementen (z. B. Übungsaufgaben etc.), erhalte ich ausreichend Hilfe seitens des/der Lehrenden.



Der/Die Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.

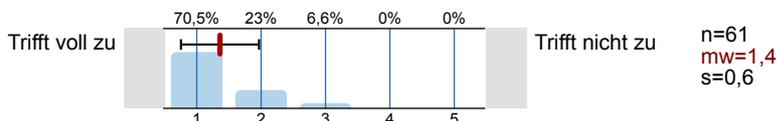


Die im Online-Modul eingesetzten Lernformate und -werkzeuge ermöglichen den Austausch mit den anderen Teilnehmer/-innen.

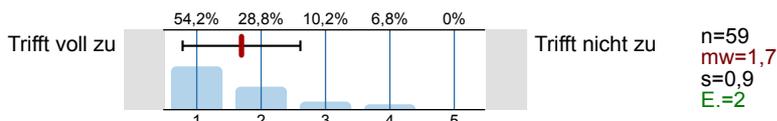


Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand

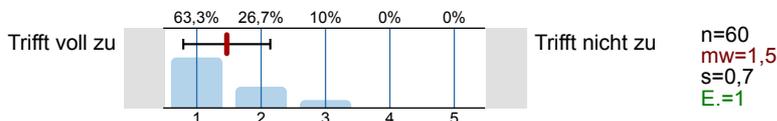
Der/Die Doz. vermittelt die Lerninhalte im Online-Modul verständlich.



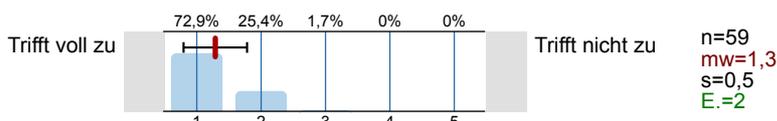
Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.



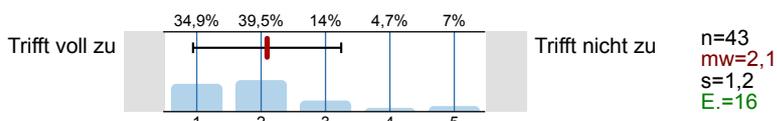
Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.



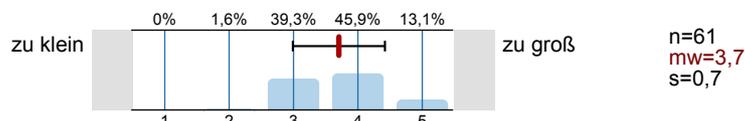
Die Lerninhalte werden anhand von Beispielen veranschaulicht.



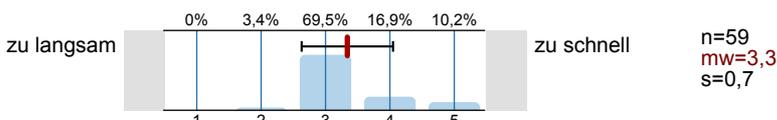
Die Beispiele greifen unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.



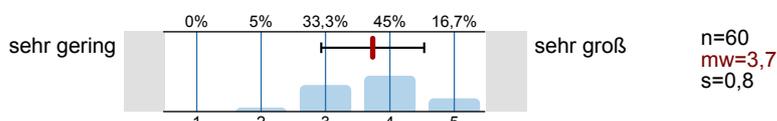
Die Menge der vermittelten Lerninhalte ist für mich...



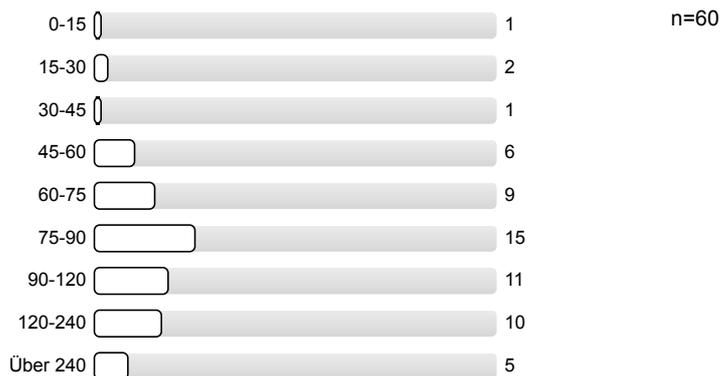
Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...



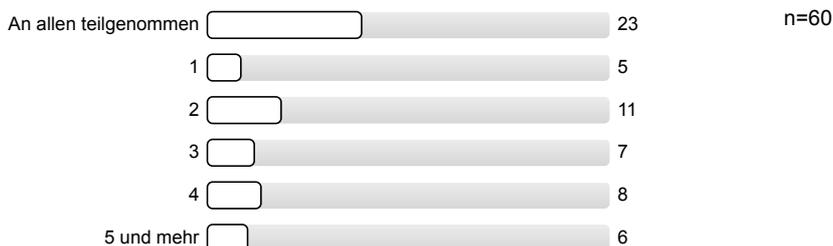
Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



Wieviel Zeit haben Sie für die Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte durchschnittlich pro Woche in Minuten aufgewendet?

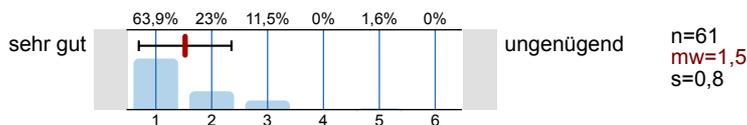


An wievielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?

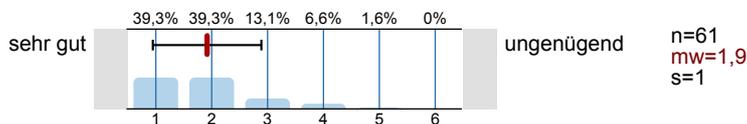


Gesamteindruck

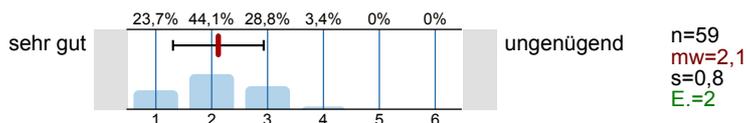
Wie bewerten Sie die "digitale" Lehrkompetenz des/der Doz.?



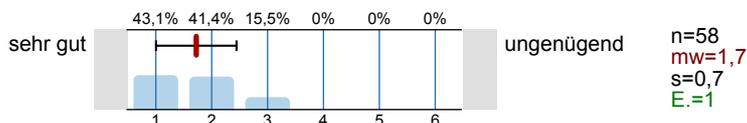
Wie beurteilen Sie die Lehrmaterialien zur Veranstaltung?



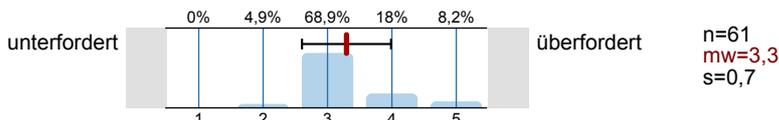
Wie bewerten Sie Ihren Lernerfolg?



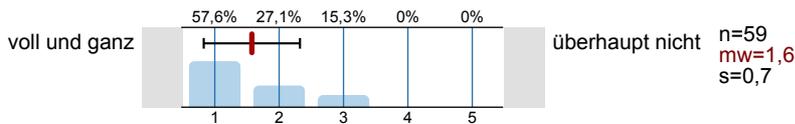
Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



Ich fühle mich in diesem Online-Modul ...



Der/Die Doz. verdient den Preis für gute Lehre (Lehrpreis).



Weitere Anregungen

Ich bin damit einverstanden, dass die folgenden Antworten auch bei einem Rücklauf <10 an die/den Doz. weitergeleitet werden.



Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



n=60 mw=3,7 md=4,0 s=0,8

Gesamteindruck

Wie bewerten Sie die "digitale" Lehrkompetenz des/der Doz.?



n=61 mw=1,5 md=1,0 s=0,8

Wie beurteilen Sie die Lehrmaterialien zur Veranstaltung?



n=61 mw=1,9 md=2,0 s=1,0

Wie bewerten Sie Ihren Lernerfolg?



n=59 mw=2,1 md=2,0 s=0,8

Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



n=58 mw=1,7 md=2,0 s=0,7

Ich fühle mich in diesem Online-Modul ...



n=61 mw=3,3 md=3,0 s=0,7

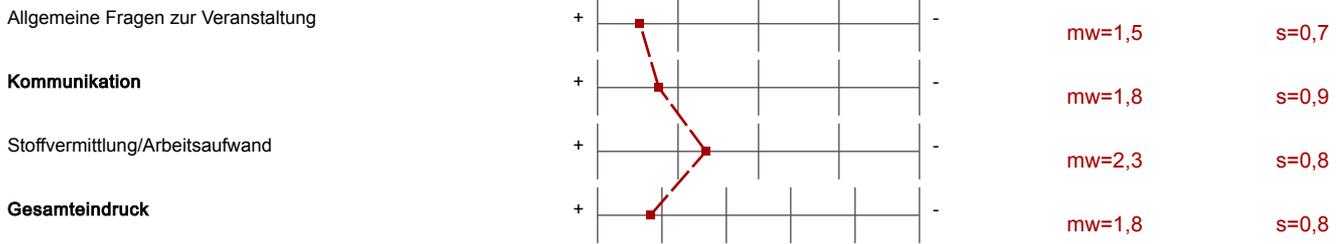
Der/Die Doz. verdient den Preis für gute Lehre (Lehrpreis).



n=59 mw=1,6 md=1,0 s=0,7

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB Wirtschaft
 Name der/des Lehrenden: Dr. Julian Grote
 Titel der Lehrveranstaltung: Wirtschaftsstatistik (Wiederholer) | Montag | 08-10 | AW 2-35 | B3C BWL
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Technische und räumliche Voraussetzungen

Wenn andere, hier nicht aufgeführte, digitale Lehr- und Lernwerkzeuge aus Ihrer Sicht hilfreich wären, dann welche?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Weitere Anregungen

Welche Vorzüge hat das Online-Modul, Ihrer Meinung nach, gegenüber der klassischen Veranstaltung?

- -
- - Keine Ablenkungen, wie z.B. Lärm durch andere im Raum etc.
- pünktliche Anwesenheit wird deutlich vereinfacht...
- - Keine An- und Abreise
- keine Unruhe, schlechte Luft, störende Studierende in der Vorlesung
- - man kann schneller Fragen stellen, ohne den Dozenten zu unterbrechen
- man ist sehr flexibel und kann auch unterwegs oder auf der Arbeit an der Vorlesung teilnehmen
- - nicht mehr früh aufstehen und sich vorbereiten
- ich habe mehr Zeit Stoff nachzuarbeiten (Zusammenfassungen und Übungsaufgaben bearbeiten) und habe das Gefühl dass ich weniger Zeitdruck habe.
- persönlich traue ich mich nicht Fragen in klassischen Veranstaltungen zu fragen. Es ist tendenzielle leichter online zu fragen.
- Bin Pendlerin, daher war es einerseits wirklich vorteilhaft für mich.
- Die Möglichkeit im "privaten" Chat Fragen stellen zu können
- Das Online Modul konnte man sich überall anhören und man ist weniger gestresst.
- Dass ich nicht 50 km in die Uni fahren muss und bequem von zu hause aus alles mitverfolgen kann.
- Der einzige Vorteil ist das man auch von Bett arbeiten kann. Keinen Zeitdruck beim aufstehen
- Die Fahrtzeiten wurden eingespart
- Die Pendelei zur Hochschule fällt weg.
- Die Vorzüge sind, dass man konzentrierter ist, wenn man alleine eine Vorlesung hört. Bei der klassischen Veranstaltung wird man von äußeren Reize gestört. Die zurückhaltenden Studenten haben hier die Möglichkeit " anonym" Fragen zu stellen.
- Ersparnis der Fahrzeit zur Uni
- Es gibt die Möglichkeit über Umfragen oder per Chat direkt mit dem Gesamten Kurs, sowie dem Dozenten zu kommunizieren. Vor allem die Umfrage gibt Aufschluss darüber ob der Kurs bplw. den Stoff verstanden hat.
- Es gibt keine wirklichen Vorzüge, außer dass man auch vom Bett aus die Veranstaltung "genießen" kann. Aber eine Präsenzveranstaltungen wäre mit absoluter Sicherheit besser gewesen.
- Es ist nicht laut, im Gegensatz zu Präsenzveranstaltungen. Man bekommt alle Unterlagen digital und kann sich alles nochmal anschauen. Man muss nicht früh aufstehen und sich fertig machen, sondern gemütlich den Kaffee zu Hause ziehen und sich an den Schreibtisch setzen. Die Dozenten befassen sich ebenso mehr als sonst mit Online Plattformen und sind viel besser erreichbar als sonst. Die Unterlagen sind strukturiert dar gelegt. Durch Online Vorlesungen hat man immer die Möglichkeit dem Dozenten fragen zu stellen, auf die er eingeht. In einer reelen Vorlesung traut sich manch einer vielleicht nicht so viele Fragen zu stellen.
- Flexibilität
- Flexibilität
mehr Fragen können gestellt werden zb. Der Prof sieht alles im Chat und kann dann mehr auf die Fragen eingehen
- Generell mehr Zeit zur eigenen Planung des Lernablaufes
Stoff kann direkt nach der Veranstaltung nachgearbeitet werden und nicht erst am Abend

- Ich finde das Online-Modul für diesen Kurs gut gewählt und vom Dozenten umgesetzt. Mir ermöglicht es ohne große Störungen, welche in einem Hörsaal vorkommen, zu zuhören und mich besser zu konzentrieren.
- Ich finde die Online Veranstaltung viel besser als die klassische Veranstaltung. Mehr Konzentration, besse Verständnis, keine Ablenkungen, ist sehr gut strukturiert und verständlich.
- Ich muss morgens nicht so früh aufstehen ;).
- Ich persönlich bin alleine vor meinem Computer in der Vorlesung viel fokussierter und lasse mich weniger ablenken. Außerdem stelle ich auch mehr Fragen und beteilige mich mehr in der Vorlesung, weil man weniger das Gefühl hat von anderen Kommilitonen beurteilt zu werden.
- Ich war flexibler und motivierter mir die Online Veranstaltung anzuschauen
- Keine Anreise, ausschöpfen der Vorteile von digitalen Medien. Viel unkomplizierter und moderner.
- Liefert mehr Möglichkeiten Fragen zu stellen. Es fordert einen auf Immer am Stoff dran zu bleiben.
- Man arbeitet intensiver mit.
- Man erspart sich Zeit für den Weg.
- Man hat mehr Zeit zur Verfügung.
- Man hat seine Ruhe während der Vorlesung.
- Man kann aufmerksam zuhören, ohne das jemand dazwischen redet. Bei einer klassischen Vorlesung ist das meist bei vielen Studenten nicht zu verhindern.
- Man kann von zu Hause aus alles erarbeiten und muss nicht die Strecke von zu Hause bis zur Hochschule und zurück zurücklegen, was viel Zeit erspart.
- Man sitzt bequem zuhause, kein frühes Aufstehen, entspanntere Atmosphäre, mehr Ruhe
- Wir sparen uns den Weg zur Hochschule
- Zeitersparnis bei dem Weg
Keine Ablenkung durch private Gespräche von anderen Mitstudierenden
- flexibel / Zeit ausnutzen bzw. sparen
- für mich gleich
- kein langer Anfahrtsweg,
- keine Ablenkung durch die Kommilitonen.
- keine Anfahrtszeit
- keine Anreise :)
- keine großen Pünktlichkeitsprobleme
gemütlich von Zuhause aus, kein Pendeln
man traut sich mehr Fragen zu stellen
- von zuhause aus lernen, keine anfahrt

Welche Nachteile hat das Online-Modul, Ihrer Meinung nach, gegenüber der klassischen Veranstaltung?

- - Beispiele zu Aufgaben können teils nicht gut vorgezeigt werden, falls etwas geneauer vorgerechnet werden soll oder muss.
- - Fragen, die geschrieben werden dauern länger als wenn man sich schnell melden kann.
- man kann sich zu Hause auch ablenken und verliert etwas den Respekt vor dem Inhalt
- - Man ist nicht so konsequent dabei
- Man lenkt sich schneller ab
- Teilweise zu viel Stoff auf einmal (Allgemein gesehen, nicht in Statistik!)
- - es fehlt die persönliche Note
- ich weiß bis heute nicht wie Herr Grote überhaupt aussieht
- Andere Studierende sind weniger bereit Lösungen zu vergleichen/zu teilen

- DAs Online- Modul hatte keine Nachteile.
- Dadurch das man nur vor dem Laptop sitzt und sich unbeobachtet fühlt, lässt man sich leichter durch andere Sachen ablenken.
kein persönlicher Austausch mit Prof und Kommilitonen (das ist sonst auch im Hinblick auf den Stoff und die Klausur sehr hilfreich).
- Der Austausch zwischen den Studenten hält sich in Grenzen. Persönliche Kommunikation fehlt und wird auf Schriftverkehr beschränkt.
- Dozent kann die Gefühlslage der Studierenden nicht nachvollziehen und danach handeln, Geschriebenes im Chat wird einfach hingegenommen ohne zu merken wie gut/schlecht jemand mitkommt
- Eines kann ich sagen, man hat keine persönlichen Sprechstunden um Fragen zu stellen. (ausgenommen sind die "Sprechstunden" nach den Vorlesungen, sind keine persönlichen Sprechstunden) Es wäre besser und leichter gewesen, einige Aufgaben vor Ort zu besprechen.
- Es dauert länger etwas zu zeigen, auf etwas hinzuweisen. Es gibt leider keine Möglichkeit auf den Folien ordentlich zu schreiben, nur im Chat, welcher keinen Bezug zu den Folien und Spalten hat.
- Es ist etwas schwieriger, irgendwelche Fragen verständlich zu beantworten. Die Installation und die Benutzung der R-Datei fand ich anspruchsvoll, da es einige Komplikationen gab. Hätte man aber eine Präsenzveranstaltung gehabt, hätte der Dozent uns direkt helfen können und die Probleme direkt vor Ort lösen können. So konnte er nicht genau feststellen woher die Komplikationen von den Betroffenen kamen.
- Es werden gerne Pausenzeiten verkürzt oder die Vorlesung etwas überzogen.
- Fokus
- Fragen sind schwieriger zu beantworten und die Ernsthaftigkeit die man durch Präsenzveranstaltung hat ist nicht da, da man zu Hause ist und sich mit den kleinsten Dingen schon ablenken könnte.
- Ich empfinde es als Nachteil, wenn Professoren ausschließlich Materialien hochladen und Studierenden keine Lernformate zur Verfügung stellen. Webinare und Online-Vorlesungen sind schon um einiges hilfreicher als einfach nur Aufgaben zum selbst erledigen oder irgendwelche Bücher, die gelesen werden sollen.
- In einer klassischen Veranstaltung lassen sich komplexe Fragen besser beantworten
- Internetstörungen erschweren manchmal die Online-Vorlesung, also man kriegt etwas nicht mit.
- Interaktion fehlt, ist aber natürlich der Plattform geschuldet
- Keine Reaktion zu erkennen / Missverständnis / schlechte Verbindung / Druck
- Man kann sich schneller ablenken lassen :)
- Man kann schnell einiges verpassen wenn man Verbindungsprobleme hat
- Man muss sich selbst viel mehr motivieren das Selbststudium vernünftig durch zu ziehen! Die soziale Komponente fehlt.
- Manche Fragen können öfter untergehen oder werden nicht so verstanden wie sie eigentlich gemeint sind.
- Mir fehlt der persönliche Kontakt, sowohl zu Dozent als auch den anderen Studenten sehr.
- Online Modul hat mehr Nachteile als Vorteile. Der direkte Kontakt zu den Profs fehlt, Probleme mit dem Internet, unbeweglichkeit da von zuhause gearbeitet wird, Kontakte zwischen den Kommilitonen untereinander fehlt
- Persönlicher Kontakt zum Dozenten und zu Kommilitonen fehlt.
Das Tutorium im Online-Format ist nicht besonders produktiv.
- Schlechte Internetverbindung erschwert einem das Zuhören und Verstehen. Bei mir zuhause ist die Internetverbindung nicht all zu gut und konnte es auch während der Zeit nicht beheben.
- Störelemente lassen sich nicht immer beheben. Nicht jeder der etwas nicht versteht traut sich die Fragen zu stellen.
- Technische Probleme ggf. mit der Verbindung
- Technisches Wissen der Dozenten vorausgesetzt, bzw. die richtige Plattform nutzen. Kein Abruf im Nachhinein möglich (an der HS BO), obwohl es Möglichkeiten dazu gibt und diese in unmittelbarer Nähe (RUB) schon vor Corona durchgeführt werden. BBB ist hier definitiv mit die schlechteste Umsetzung, die ich je gesehen habe.
- Teilweise war die Verbindung sehr schlecht und es war schwierig dem Stoff durch die Unterbrechungen zu folgen
- Verbindungsstörung

- Wenig Möglichkeiten mit anderen Studierenden in Kontakt zu treten
- Wenn die Verbindung schlecht ist, dann hat man keine Chance an der Konferenz teilzunehmen.
- Wenn man Fragen hat, die eher komplexer sind und man kann es nicht so gut in Worte fassen, dann ist man schon mit dem Online-Modul im Nachteil
- Wir können nicht direkt mit dem Dozenten sprechen. Gerade, wenn ich inhaltliche Probleme habe, wäre das sehr hilfreich.
- das menschliche fehlt, auf individuelle fragen kann schwer eingegangen werden, hoffentlich bald wieder präsenzveranstaltungen
- ein großer Nachteil war das ab und an die Server überlastet waren.
- kann man leicht abgelenkt werden
- kein
- kein guter Austausch mit Studierenden möglich, um zusammen zu lernen. Dozent könnte besser im Klassenraum auf Studierende eingehen und Tafel besser nutzen als am Computer Rechenwege zu schreiben
- keine
- man kommt nicht immer mit,
- technische Probleme mit moodle oder BBB
keine Gesichter, kein persönlicher Kontakt zu Kommilitonen/-innen und Dozenten
- technische nachteile, zb. verbindungsprobleme etc.
- weniger Austausch mit Kommilitonen
höhere Eigendisziplin erforderlich
keine Möglichkeit in der Bibliothek unter ruhigeren Umständen zu lernen
- Übungen könnten evtl. vor Ort besser durchgeführt werden

Was sollte der/die Lehrende auf jeden Fall beibehalten?

- - Das er sich Zeit nimmt, auf die Fragen immer eingeht und es so lange erklärt bis man es verstanden hat
 - Freundlichkeit
 - Gute Vermittlung (Viele Beispiele)
- - das Tempo ist super und lässt keinen Studierenden auf der Strecke liegen
- - seine engagierte und super freundlich Art
 - die Lust uns wirklich nicht nur Modulstoff zu vermitteln, sondern auch uns auf die Arbeitswelt vorzubereiten
 - er teilt sein Wissen gerne und will wirklich, dass wir Wissen erwerben
- - wöchentliche Übungen
- Alles
- Alles :) Herr Grote erklärt und gestaltet die Vorlesung super
- Das Arbeitsengagement !
- Der Lehrende sollte unbedingt weiter so genau auf die Fragen eingehen.
- Die Art der Übermittlung. Er ist sehr engagiert und motiviert den Studenten das Fach zu übermitteln. Grenzt sich zudem von den etwas älteren Dozenten ab. Was sehr gut ist. Er legt zudem wert auf Aktuelle Methoden etc.
- Die Art und Weise wie er ein Thema, auch anhand den Beispielen erklärt, finde ich wirklich gut.
- Die Geduld, Motivation und Interesse am Lernerfolg der Studierenden.
Obwohl ich einige Vorlesungen verpasst hatte, konnte ich gut den Lernstoff verfolgen und verstehen, da die Erklärung sehr verständlich und in einem angemessenem Tempo war.
- Die Hilfsbereitschaft und sein Interesse am Erfolg seiner Studenten
- Die Interesse, jemanden was beizubringen und seine Motivation.
- Die Wiederholungen der letzten Woche, damit kann man gut sein bisheriges Verständnis überprüfen.

- Die lustige/stabile Art und Weise. :)
- Die ruhige und anschauliche Erklärweise, hätte ich schon die ersten Vorlesungen mitgehört wäre ich auf jedenfall seit Anfang an dabei gewesen
- DinA4 Blatt nach Wunsch beschriften und in die Klausur mitnehmen, falls weiterhin online unterrichtet wird dass er wie bisher auf jede Nachricht im Chat eingeht und mit dem Curser schreibt, auch wenn der Umgang schwer ist
- Einfache Erklärungen mit Beispielen. Besonders die Erklärungen bei denen man den Sinn einer Formel nachvollziehen kann.
Ich habe früher Datenanalyse und Datenmanagement studiert und Statistik ist ein großer Teil des Studiengangs und ich habe früher den Sinn von Formeln nie so gut verstanden wie hier.
- Er kümmert sich um uns. Sehr engagiert und motiviert! Danke für ihre Arbeit! Es hat viel Spaß gemacht!
- Herr Grote erklärt alles sehr verständlich und anhand von Aufgaben
- Herr Grote erklärt super und stellt sich geduldig unseren Fragen. Zudem passt er sich gut der Geschwindigkeit des Kurses an, wodurch man das Gefühl bekommt, dass niemand auf der Strecke bleibt. Das anbieten der zusätzlichen Hausaufgabe finde ich super, da man so nochmals relevante Themen festigen kann.
- Herr Grote ist sehr interessiert an dem Lernerfolg der Studierende, dies sollte er weiter beibehalten.
- Herr Grote ist von der Struktur seiner Vorlesungen mit der beste Lehrende unserer Fachbereichs wie ich finde. Ich bietet ausführliche Vorlesungen Online an, in denen er auf wirklich jede Frage der Studierenden eingeht und sich die Zeit auch außerhalb der gegebenen Zeit, um die Fragen nochmal doppelt und dreifach zu beantworten. Er lädt immer Material zum Üben hoch und ist außerhalb der Vorlesungen wirklich immer erreichbar. Er versucht alles langsam und deutlich zu erläutern, damit kein Einzelner verloren geht während der Vorlesungen. Also, machen Sie einfach genau so weiter!
- Herr Grote sollte auf jeden Fall beibehalten so pragmatisch an die Sache heranzutreten und den Studenten zu vermitteln was wirklich wichtig ist für die Klausur und die spätere Praxis.
- Ich finde Herrn Grote und seine zeitgemäße Vermittlung der Stoff Großartig. sehr relevant, praxisnah und brauchbar. es gab mir ein besseres Verständnis für die Allgemeine Statistik. Bitte Weiter so. Ebenso seine Geduld und Didaktik. Bin sehr Dankbar für die Veranstaltung mit Herrn Grote
- Interesse am Lernerfolg der Studenten
- Mir gefiel die lockere, witzige aber durchaus fokussierte Art die Vorlesung zu leiten.
- Sehr gute Erklärungen schwierigen Inhaltes. Außerdem ist die Zusammenarbeit online sehr gut !!
- Sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft
- Seine Begeisterung für Statistik, dass kann die meisten motivieren, die kein Bezug zu Statistik haben bzw. das meiste nicht verstehen und sich aber bemühen möchten.
- Seine Motivation und Interesse an den Lernerfolg der Studierenden.
- Seine Sympathische art! Er ist sehr sehr hilfsbereit und versucht es jedem recht und verständlich zu erklären. Ehrenbruder auf jeden fall! :D Kriegen ein Duplo von mir in der Klausur dann wissen sie wer das geschrieben hat! :D
- Seine lockere und coole Art!
- Seine lockere, witzige und höfliche Art. Er nimmt sich sehr viel Zeit und ist sehr am Lernerfolg der Studis interessiert. Weiter so bitte!
- Seine motivierende Art !!!
- Seine positive und ruhige Art des Erklärens und auch dass der Lehrende sich immer Zeit genommen hat für Fragen und Probleme der Studenten.
- Soll weiterhin so bleiben wie er ist
- Tolle Art Dinge zu erklären, sehr verständlich.
- Wiederholung der letzten Vorlesung anhand von Übungsaufgaben, Gute und verständliche Art den Inhalt zu vermitteln, die Möglichkeit Hausaufgaben einzureichen
- Wiederholungen, die er jede Woche durchführt.
- die verständliche und lockere Art zu erklären
schwierigere Schwerpunkte verständlich zu erklären

das Angebot der Übungsblätter die Wiederholungen & die Tests

- freundliche und hilfsbereite Art
- mehr Beispiele
- mehr Übungen / Lösungen dafür im online stellen und deutlich erklären
- positive, motivierende Art, sehr sympathisch, am Erfolg der Studis interessiert, geht auf noch so banale Fragen ein, sodass auch jeder es versteht
- sein Art und Weise zu erklären
- seine gute Laune :) und Freundlichkeit und Motivation den Studierenden den Stoff verständlich zu vermitteln und auch mehrmals zu erklären, wenn etwas nicht verstanden wurde.
- super humor, das "jugendliche"
- viele Beispiele
Wiederholungen am Anfang der Vorlesung
- Übungen und Tests durchführen inklusive Wiederholungen

Was sollte der/die Lehrende auf jeden Fall ändern?

- -
- - er geht immer sehr ausführlich auch auf "Zwischenrufe" ein, das hat hin und wieder echt aufgehalten
- Das Tutorium muss online nochmal überdacht werden. Wenn Lösungen nur mündlich besprochen werden ist das, wenn man gerade mit der notation Probleme hat nicht ausreichend. Da wäre es super hilfreich, wenn die Tutoren sich so vorbereiten, dass sie die Lösungen zeigen können oder wie an der Tafel kurz anschreiben. Falls die Lösungen nicht eh veröffentlicht werden könnten.
- Am Anfang R Einführung wie strukturierter erklären, auch für Mac user. Ich persönlich dachte mir am Anfang der Vorlesungszeit, dass ich das niemals hinbekomme. Habe mir das durch Youtube Videos wie dann doch erklären lassen.
- Am Lehrenden eigentlich nichts, es wäre schön gewesen genau wie in Mathe viele Möglichkeiten gehabt zu haben online zu lernen. Nur die Übungsblätter haben nicht wirklich geholfen.
- Bitte die Lösungen zu den Übungen online stellen. So hat man die Möglichkeit die Aufgaben jederzeit zu lösen.
- Das einzige womit ich mir schwer getan habe ist, dass die Ergebnisse der Hausaufgabe leider nicht immer veranschaulicht wurden. Ich verstehe, dass man im Tutorium nicht die Musterlösung zeigen soll, jedoch fällt es mir persönlich schwer einer schriftlichen Lösung zu folgen, da ich eher visuell lerne. Ich habe alle Hausaufgaben gemacht und abgegeben. Leider bekam man jedoch auch bei der Korrektur keine Musterlösung, sondern eher ein Kommentar. Wenn man beispielsweise eine Aufgabe nicht hatte (aus Verständnis Gründen), dann muss man sich auf die Erklärung im Tutorium verlassen, weil man in den Kommentaren der Lösung diese Aufgabe nicht bekommt und somit nicht aufarbeiten kann. Das soll keine Kritik am Tutorium sein, da das Tutorium an sich sehr gut und hilfreich war.
- Der Lehrende ist sehr gut kompetent und kann alle Folien super verständlich erklären
- Die Hausaufgaben sind zu schwer! Musterlösungen!
- Die Themen etwas mehr eingrenzen, da der Stoff für mich zu viel ist.
- Die Unterlagen erst bearbeiten und dann hochladen, es war etwas ärgerlich das man es mit anderen Inhalten ausgedruckt hat und dann nochmal neu drucken musste.
- Die Übungsblätter!!! Die Übungsblätter sind sehr anspruchsvoll. Ich schreibe ja nicht nur die Statistik Klausur. Mein Selbststudium in Statistik laut Modulhandbuch liegt bei 45 h, was ich aber investiert habe geht weit darüber hinaus. Ich habe 80% meiner Vorlesungsphase nur für die Statistik Klausur investiert.
- Einige Vorlesungsfolien, gerade am Anfang zB. Arithmetisches Mittel, hören mit Fragen auf. Was zwar gut für die Interaktion in der Vorlesung selbst ist, aber während des Selbststudiums nicht ganz hilfreich sind, denn da kommen keine Formeln oder Erläuterungen. Vielleicht sollte man da etwas kompaktere Folien mit allen wichtigen Angaben aufschreiben. Dazu scheint Herr Grote an manchen Tagen etwas verwirrt zu sein und ganz durcheinander. Aber wir sind ja auch nur Menschen :) also bleiben Sie so, wie Sie sind und lassen Sie Ihren Unterricht auch so. Die Studenten profitieren sehr von Ihnen!
- Er soll diese R Software weglassen.
- Es ist sehr schwierig zu lernen wenn man von den Übungsblättern keine Lösung hat. Manchmal hat man die Zeit nicht

die Übungsblätter zu machen und ab zu schicken. Es wäre gut wenn man zu den Blättern dann die Lösungen dazu bekommt, weil es dann für die finale Endphase gut ist um zu überprüfen ob man richtig rechnet, da man ohne Lösung nicht wirklich weiß ob man richtig gerechnet hat oder nicht. Das wäre der einzige Kritikpunkt, ansonsten alles top!

- Falls das nächste Semester wieder online stattfindet, sollte Herr Grote auf jeden Fall darauf achten in den Zeiten wo z.B. Aufgaben bearbeitet werden, sein Mirko auszuschalten (die Hintergrundgeräusche waren manchmal etwas störend)
- Falls es weiterhin im Online-Format weitergeht sollten doch Lösungen für die Übungsaufgaben veröffentlicht werden.
- Gar Nichts!
- Habe keine Kritik.
- Ich habe immer mit meinem Tablet mitgeschrieben und mich hat es persönlich immer ein bisschen gestört, wenn in der letzten Sekunde noch etwas am Skript geändert wurde. Ich musste dann meistens meine alte Datei wieder löschen und habe dadurch meine Notizen verloren. Wäre vielleicht ganz gut, wenn man die finale Datei dann schon früher online zur Verfügung stellt.
- Ich verstehe, dass das die eigene Schuld ist und die Maßnahme dazu dienen sollte, dass die Studierenden sich an der Vorlesung beteiligen. Aber falls man die Hausaufgabe nicht gemacht oder pünktlich abgegeben hat, hat man keine Möglichkeit mehr die Lösungen nachträglich zu vergleichen. Aber vlt, werden die Lösungen noch nach Vorlesungsende zur Klausurvorbereitung hochgeladen.
- In den Übungen der Veranstaltung müssen Rechenwege zu den Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Andernfalls fällt es meist schwer sich den Rechenweg im Nachhinein selbst zu erarbeiten.
- **LÖSUNGEN REINSTELLEN BITTE**
- Lösungen bitte bereitstellen in irgendeiner Form und nicht nur die Hausaufgabenkontrolle, da die Tutoren nicht alle Ergebnisse dazu schreiben und man es nicht immer ins Tutorium schafft, genau so wenn man mal nicht an der Vorlesung teilnehmen konnte hat man keine Lösungen was echt schlecht ist, da nicht alle Studierenden bereit sind einem per Mail oder so Lösungen zu schicken, ist viel umständlicher als im Vorlesungsraum
- Lösungen für die Übungsblätter im online stellen
- Lösungen zu den Übungsaufgaben hochladen! Einige denken das bringt nichts aber es hilft enorm wenn man wie ich am Ende des Semesters nochmal alles durchgeht und dabei Musterlösungen hat, man fühlt sich viel sicherer wenn man mit den ordentlichen Lösungen vergleicht und nicht nur das eigene Gekritzel hat.
Übrigens waren die Übungsaufgaben nicht ohne und im Tutorium hätte ich mir gewünscht dass die Tutoren wie Herr Grote den Cursor benutzen, denn die Aufgaben einfach nur mündlich zu besprechen ohne visuelle Hilfsmittel hat das Tutorium für mich überflüssig gemacht
- Manchmal zu ausschweifend. Die selben Folien nicht andauernd neu hochladen (sehr nervig für Studies, die digital alles aufbereiten und jedes Mal die neue PDF Version integrieren müssen, weil ein Satz anders ist oder das Datum auf der Vorderseite). Am enttäuschendsten ist jedoch, dass keinerlei Bereitschaft bestand im Bereitstellen von Lösungen der vorherigen Klausuren oder Hausaufgaben. Wie soll ich als jemand, der sich noch nie mit der Wirtschaftsstatistik auseinander gesetzt hat, vernünftig mit den Aufgaben auseinander setzen oder eine Selbstkontrolle durchführen? So kenne ich das von anderen Unis nicht und auch von anderen Kursen nicht. Auch das Tutorium ist eher überflüssig. Bitte Lösungen bereitstellen oder im Tutorium konkreter darauf eingehen und nicht nur so lieblos überfliegen.
- Mehr darauf eingehen wenn viele Studierende Verbindungsprobleme haben und dann nicht so schnell weitermachen
- Mikro beim Essen oder Trinken ausschalten, Lösungen zu Übungen bereitstellen um die Möglichkeit eines späteren Lernbeginns zu generieren, eventuell mehr Rechenbeispiele auf den Folien, anhand derer man sich bei den Übungen besser orientieren könnte
- Nichts (2 Nennungen)
- Nur der Umgang mit dem R-Software war nicht verständlich, da es für mich etwas neues war und besonders viel gearbeitet haben wir damit nicht, ausser das wir die ganzen Codes bekommen haben. Daran könnte man vielleicht etwas ändern.
- Schwierige Hausaufgaben haben mich eher zur Frustration gebracht, anstatt mir was beizubringen, aber ansonsten ist das ein gutes Konzept.
- Sich nicht über eine Fragestellung lustig machen
- Vom Themenumfang ist es durch das neue Programm R deutlich mehr geworden. Es wurde kein Thema wirklich verkürzt oder eins weggelassen, dafür kam ein großes Thema dazu.
- ab Stochastik etwas langsamer vorgehen
- den Stoff langsamer vermitteln und mehr auf Fragen eingehen

- eventuell das wir die Hausaufgaben gemeinsam, oder kurz besprechen.
- eventuell den Internet Anbieter
ggf. mehr platz auf den Folien sodass die Notizen lesbarer sind
- lösungen zu den übungsblättern hochladen :D
- schönere Handschrift am PC üben :D

